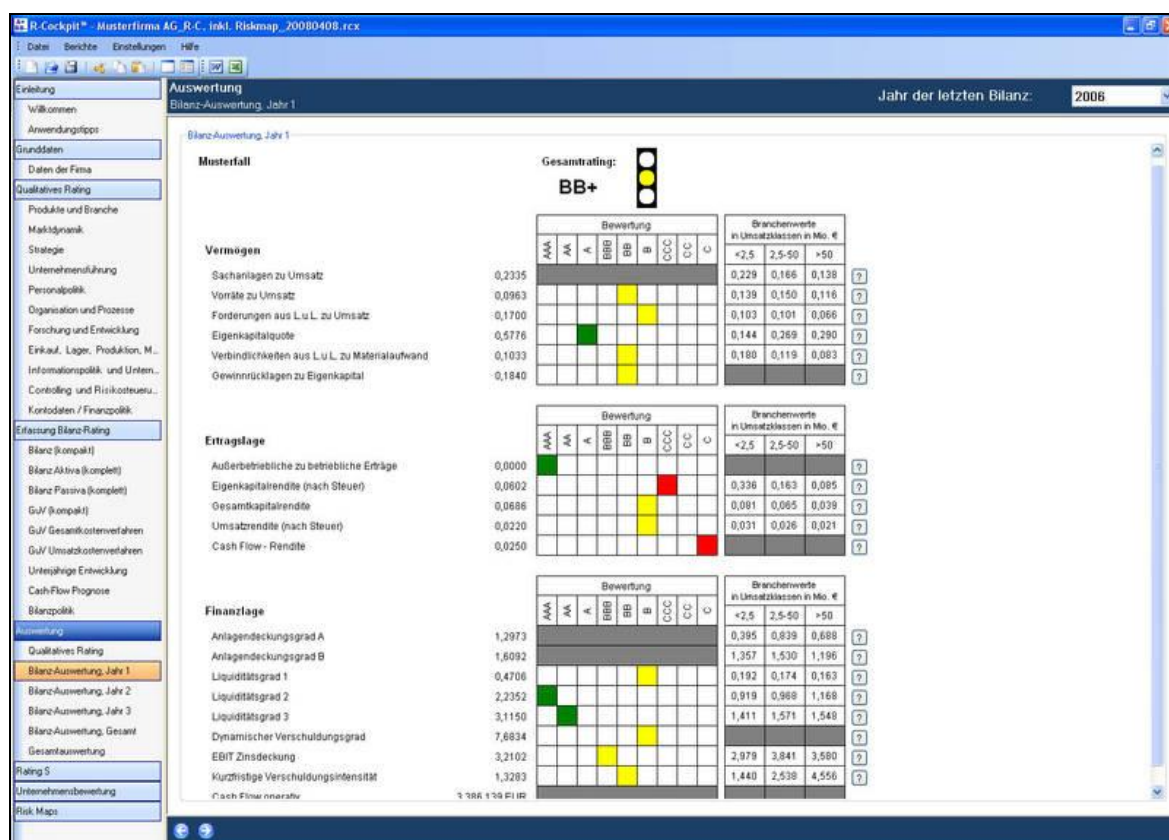


R-Cockpit™ ist Deutschlands führende Rating-Software



Mit dem softwarebasierten Rating-System R-Cockpit™, entwickelt von Prof. Dr. Schneck, erstellen Anwender Rating-Berichte nach internationalem Kapitalmarktstandard. R-Cockpit™ steht für wissenschaftliche Fundierung und permanente Weiterentwicklung. Deutschlands führendes bank-unabhängiges Rating-Tool zeichnet sich durch höchsten Anwendungskomfort mittels einfacher und unterstützter Dateneingabe sowie anschaulicher Auswertungsfunktionen aus.

R-Cockpit™ kann als Zusatzmodul zur SBS Rewe plus® eingesetzt werden.



Auswertung der Rating-Analyse

Ihr plus an Möglichkeiten durch den Einsatz von R-Cockpit™:

- ✓ Ein umfangreicher Fragenkatalog ermöglicht die Darstellung eines umfassenden und abgestuften Gesamtbildes des Unternehmens
- ✓ Ein Rating-Gutachten wird in MS® Word per „Knopfdruck“ erzeugt
- ✓ Die Auswertung der qualitativen Ratingfaktoren ist mit einer Ampelfunktion versehen, die die Stärken und Schwächen durch farbliche Markierung transparent macht und auf mögliche Gefahrenbereiche hinweist
- ✓ Die Rating-Notation („AAA“ bis „C“) entspricht den international üblichen Standards – leicht verständlich und übertragbar
- ✓ Die Analyse der Bilanz basiert auf einem großen Datenbestand und umfasst alle wichtigen Kenngrößen, die auch von Banken im Ratingprozess erhoben werden
- ✓ Ein Vergleich der Daten mit einer Branchendatenbank erlaubt Benchmarking
- ✓ Eine Simulation der Ratingergebnisse mit geplanten Maßnahmen ist jederzeit möglich

Folgende modulare Erweiterungen sind möglich:

- **Rating S**

Wer sich auf das Rating der Sparkassen vorbereiten will, kann mit dem Zusatzmodul Rating S eine passgenaue Vorbereitung erstellen, denn die für Sparkassen relevanten Fragestellungen werden hier extrahiert und nach dem vom DSGV (Deutschen Sparkassen und Giroverband) standardisierten Auswertungssystem darstellt.

Die Rating-Notation der Auswertung ist ebenso an den DSGV-Standard angepasst wie die Zusatzfragen, die auch von Ihrem Sparkassen-Firmenkundenbetreuer gefragt werden. Überlassen Sie die Vorbereitung auf das Bankgespräch nicht dem Zufall.

- **Unternehmensbewertung**

Wer den Wert seines Unternehmens ermitteln will, kommt um das gebräuchliche DCF-Verfahren (Discounted Cash Flow) nicht herum. Das Substanzwertverfahren oder diverse nationale Besonderheiten spielen heute kaum noch eine Rolle, wenn beim Ausscheiden eines Gesellschafters oder Verkauf von Teilen von Unternehmen der Wert ermittelt werden soll. Meist ist für dieses DCF-Verfahren allerdings eine so genannte CAPM-Methode nötig, die einen Beta-Faktor vorsieht, der bei nicht börsennotierten Gesellschaften nicht vorhanden ist. Das Rating bietet hier eine ideale Basis für die Kalkulation des Abzinsungssatzes und kann den Beta-Faktor ersetzen.

- **Risk Maps:**

Ob KonTraG, Corporate Governance oder die neuen Vorschriften des BilMoG, stets ist in Unternehmen von einem Risikomanagement die Rede, das auf Schaden- und Eintrittswahrscheinlichkeitsdarstellungen basierenden Portfolios aufgebaut ist.

Die Risk Maps sind einfach in der Handhabung und anschaulich in der Auswertung. Sie können damit alle gesetzlichen Vorgaben eines Risikomanagements erfüllen.

R-Cockpit™ wird empfohlen von

- Euler Hermes Rating
- TÜV Rheinland Berlin Brandenburg
- REFA Bundesverband e.V.

R-Cockpit™ wird genutzt von

- Unternehmensberatern und Steuerberatern zur Vorbereitung auf internes und externes Rating
- Versicherungen (z.B. Allianz AG) zur Steuerung der Kreditvergabe
- Verbänden (z.B. VDA) zur Vorbereitung der Mitglieder auf Basel II
- Kapitalbeteiligungsgesellschaften zum Portfoliomanagement
- Vorständen und Aufsichtsräten zur Überwachung der Risiken nach KonTraG